

An den  
Herrn Bürgermeister und den  
Stadtrat der Stadt Wörth /Main  
Luxburgstraße 10

63939 Wörth / Main

Wörth, 9.11.2001

### **Antrag: Standort der zukünftigen Mehrfachturnhalle und Aufnahme in den Finanzplan 2001 -2004**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates,

die Fraktion der FWG Wörth, stellt den Antrag, dass folgende Punkte bezüglich des Standortes und der Realisierung der künftigen Mehrfachturnhalles bis zur Verabschiedung des Haushaltes für das Jahr 2001 geklärt werden:

1. Die FWG-Fraktion fordert die endgültige Festlegung des Standortes der Sporthalle, um die Verwirklichung dieses schon längst überfälligen Projektes in Angriff nehmen zu können.

Unser Standpunkt zu dieser Frage ist allgemein bekannt: wir favorisieren die Lage direkt neben der Volksschule. Da der Sicherheitsstandard, die Umkleidekabinen, die Sanitär- und Duschanlagen der Schulturnhalle den heutigen Bedürfnissen nicht mehr genügen und einer Sanierung bedürfen, sind wir der Meinung, dass das jetzige Gebäude umgebaut und in eine größere Halle integriert werden müsste. Dies wäre zu prüfen.

Die positiven Gründe für diesen Standort sind aus unserer Sicht folgende:

- Nähe zum Schulgebäude (die Kinder haben keine langen Wege zum Sportunterricht).
  - Mit der Planung eines Leichtathletikgelände und im Zusammenhang mit dem bestehenden Sportplatz entsteht ein wirkliches Schulsportzentrum.
  - Mit der Realisierung des Projektes wäre ein Energiesparkonzept für den gesamten Schulbereich (das dringend von Nöten ist) relativ einfach und kostengünstig umsetzbar.
  - Kostengünstigerer Unterhalt in Verbindung mit der Schule (Heizung, Reinigung, Hausmeister usw.)
2. Die FWG-Fraktion beantragt den Bau der Mehrfachturnhalle, unabhängig vom Standort, in den Finanzplan 2001-2004 aufzunehmen und im Haushalt 2001 erste Mittel für Planung und etwaige Standortuntersuchungen bereit zustellen.

Zur Finanzierung haben wir folgende Vorstellung:

- Bei einer Realisierung an der Volksschule könnte das Gelände im Reiffenberg für eine gewerbliche Nutzung weiter veräußert werden.
- Die Verwaltung soll an den zuständigen Stellen eine Bezuschussung durch Kreis, Bezirk, Land Bayern und BLSV abklopfen.
- Der restliche Betrag müsste über die Haushalte der folgenden Jahre abgedeckt werden.

Wir bitten, diesen Antrag bis zu Verabschiedung des Haushaltes 2001 im Stadtrat zu behandeln und verbleiben mit

freundlichen Grüßen  
FWG-Fraktion Wörth

i. A. Bernd Lenk  
(Fraktionssprecher)